



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: BORNIT® - MultiClean (Aerosol)
Erstellt am: 24.07.2013
Überarbeitet am: 24.07.2013

Version: 1.0
Ersetzt Version:
Seite: 1/5

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator** BORNIT® - BORNIT® - MultiClean (Aerosol)
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Sprühreiniger
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/Lieferant BORNIT-Werk Aschenborn GmbH
Straße/ Postfach Reichenbacher Str. 117
Nat.-Kenn./PLZ/Ort DE - 08056 Zwickau
Kontaktstelle für
technische Information: +49 (0) 375 2795-144 – Fr. Modes; +49 (0) 375 2795-108 – Hr. Finke
Telefon: +49 (0) 375 2795-0
Telefax: +49 (0) 375 2795-150
Internet: www.bornit.de E-Mail Sicherheitsdatenblatt@bornit.de
- 1.4 Notfallauskunft:** +49 (0) 375 2795-144 – Labor; Mo - Do 6⁴⁵-16⁰⁰, Fr 6⁴⁵-13¹⁵

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):
R12 · Xi R38, R43 · N; R50/53

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe) /Richtlinie 1999/45/EG (Gemische)

Piktogramm / Gefahrensymbol:



Signalwort / Gefahrenbezeichnung: Umweltgefährlich, Hochentzündlich, Reizend
Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung enthält:

Gefahrenhinweise / R-Sätze:

R12 Hochentzündlich.
R38 Reizt die Haut
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Sicherheitshinweise / S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S23 Dämpfe nicht einatmen.
S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

2.3 Sonstige Gefahren: Bildung explosionsgefährlicher Dampf/Luftgemische möglich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische/ Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Stoffname	EG-Nr.	CAS-Nr.	Registriernummer	Anteil
Orange, Sweet, Extrakt	232-433-8	8028-48-6		90-95 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:	R10; Xi R38, R43; N R50/53; Xn R65			
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317			
Butan	203-448-7	106-97-8		1 - 5 %
Einstufung gemäß Verordnung Nr. 1272/2008:	F+ R12			
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:	Flam. Gas 1, H220; Liquefied gas, H280			

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Handelsname: BORNIT®- MultiClean (Aerosol)
Erstellt am: 24.07.2013
Überarbeitet am: 24.07.2013

Version: 1.0
Ersetzt Version:
Seite: 2/5

Propan	200-827-9	74-98-6	1 -5 %
Einstufung gemäß Verordnung Nr. 1272/2008:	F+ R12		
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:	Flam. Gas 1, H220;Liquefied gas, H280		

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu essen oder zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei längerer Exposition können folgende Symptome auftreten: Müdigkeit, Schwindelgefühl, Übelkeit, Brechreiz

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündungen (Dermatitis verursachen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Schaum (Typ: AFFF, EXPYROL, TUTOGEN) ; Löschpulver
Ungeeignet: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Explosive Dampf-Luft-Gemische, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn ohne Gefahr möglich, Leckage entfernen. Mit flüssigkeitsbindenden Absorptionsmittel aufsaugen und nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7,8 und 13 beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen - Dämpfe sind schwerer als Luft. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Erdung). Aerosolbildung vermeiden, länger andauernden/wiederholten Hautkontakt vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Stets in Behältern aufbewahren die dem Originalgebinde entsprechen. Gebinde dicht geschlossen aufbewahren.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: BORNIT®- MultiClean (Aerosol)
Erstellt am: 24.07.2013
Überarbeitet am: 24.07.2013

Version: 1.0
Ersetzt Version:
Seite: 3/5

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: nicht über 30 °C lagern

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor Sonneneinstrahlung schützen. TRbF 20 beachten! Wasserrechtliche Bestimmungen beachten!

Lagerklasse: 2B – Aerosole

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind die Modelllösungen in den entsprechenden Schutzleitfäden zu berücksichtigen¹. Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ und TRGS 507¹ einhalten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Keine Grenzwerte zu beachten.

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

Keine Daten vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Insbesondere an Ab/Umfüll- Wiege- und Mischarbeitsplätzen ist eine wirksame Absaugung gemäß 67/548/EWG (Anhang VIIA, Nr.7) sicherzustellen. Zur Begrenzung der Emissionen durch flüchtige organische Verbindungen (VOC) sollten die Lösemittel einer Abgasreinigungseinrichtung zugeführt werden. Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen: Siehe Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) „Gefährliche Arbeitsstoffe“ (GA 13)¹

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschutz

Hautschutz Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen

Handschuhe

Bei Vollkontakt: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR) ; Fluorkautschuk (FKM)
Schichtstärke (mm): NBR – 0,35 ; FKM – 0,40
Durchdringzeit (min.) >480

Bei Spritzkontakt: Handschuhmaterial: Leder

Anderer Hautschutz Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden

Atemschutz Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

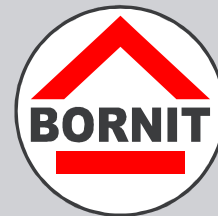
- Aggregatzustand: Aerosol
- Farbe: Farblos-Hellgelb
Geruch: Fruchtig
pH- Wert: Nicht bestimmbar
Dichte: 0,812 g/cm³
Viskosität: Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich: < -20 °C
Flammpunkt: < -20 °C
Zündtemperatur: 255 °C
explosive Eigenschaften: Nicht explosionsgefährlich, jedoch Bildung explosionsgefährlicher Dampf/Luftgemische möglich

Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: 0,7 Vol.%
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: 6,1 Vol.%
Löslichkeit(en): Praktisch unlöslich

9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Handelsname: BORNIT®- MultiClean (Aerosol)
Erstellt am: 24.07.2013
Überarbeitet am: 24.07.2013

Version: 1.0
Ersetzt Version:
Seite: 4/5

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.4
10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Erhitzen führt zur Druckerhöhung und Berstgefahr.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.
10.5 Unverträgliche Materialien Wärme, Flammen, Funken, starke Oxidationsmittel
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei zweckmäßiger Anwendung keine

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinaus gehende Gefahren nicht zu erwarten.

Für Gemische zu folgenden Wirkungen

akute Toxizität

Stoffname Orange, Sweet, Extrakt
CAS-Nr.: 8028-48-6
LD₅₀ (oral, Ratte): >4400 mg/kg
LD₅₀ (dermal, Ratte): >5000 mg/kg

Stoffname Butan
CAS-Nr.: 106-97-8
LC₅₀ (inhalativ (4h), Ratte): 658ppm

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

schwere Augenschädigung/-reizung: Augenreizungen nicht auszuschließen
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzell-Mutagenität: Keine Daten vorhanden.

Karzinogenität: Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität: Keine Daten vorhanden.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Daten vorhanden.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr: Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt

12. Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität** Es liegen keine Informationen vor.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.
12.3 Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Informationen vor.
12.4 Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor
12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung Inhaltsstoffe erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.
12.6 Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

14. Angaben zum Transport

- 14.1 UN- Nr.:** 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR/RID Druckgaspackungen
IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR Aerosols, flammable Class



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: BORNIT®- MultiClean (Aerosol)
Erstellt am: 24.07.2013
Überarbeitet am: 24.07.2013

Version: 1.0
Ersetzt Version:
Seite: 5/5

14.3 Transportgefahrenklassen 2 (Gase)

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: ja / nein Marine Pollutant: yes / no

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Siehe Abschnitte 6-8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften z.B.

Wassergefährdungsklasse

Schwach wassergefährdend (WGK 1), gemäß VwVwS

Lösemittelverordnung (31. BImSchV)

VOC-Wert (in g/l): 788 g/l

Störfallverordnung (12. BImSchV)

Mengenschwellen sind zu beachten

Weitere relevante Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version

Anpassung gemäß REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Literaturangaben und Datenquellen

Quellen: ¹<http://www.baua.de>

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Mit geltende EG-Richtlinien:

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG

REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Gas 1; H220

Extrem entzündbares Gas

Flam. Liq. 3.; H226

Entzündbare Flüssigkeiten; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Liquefied gas, H280

Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.

Asp. Tox. 1; H304

Aspirationsgefahr; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Skin Irrit. 2; H315

Verursacht Hautreizungen

Skin Sens. 1; H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic chronic 1; H410

Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

R10

Entzündlich.

R12

Hochentzündlich

R38

Reizt die Haut.

R43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R53

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Weitere Informationen

Datenblatt ausstellender Bereich

Produktionstechnik: +49 (0) 375 2795-136 – Hr. Gruner

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Kenntnissen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Die Angaben stellen keine Zusicherung dar. Der Verwender muss sich selber davon überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.